

Beschlussvorschlag:

„Der Ausschuss für Kultur und Heimatpflege nimmt Kenntnis von den kulturellen Mitteilungen.“

Erläuterungen und Begründungen:**Mitteilungen aus dem Produkt Kulturelle Veranstaltungen:****Pandora**

Das bei einem Rangiermanöver beschädigte Objekt „Pandora“ von Prof. Karl-Henning Seemann wurde mittlerweile durch eine Kunstgießerei repariert und vom Künstler überarbeitet. Die Wiederaufstellung erfolgt baldmöglichst an dem bisherigen Standort, sobald der neue Sockel angefertigt ist. Das Objekt wird bis dahin in Hilden zwischengelagert.

Ausstellungen in Nove Mesto und Maribor 2016

Der jährliche Ausstellungsaustausch mit **Nove Mesto** wird vom 12.05. bis 26.06.2016 mit einer Ausstellung der drei Hildener Künstlerinnen Ute Alkenings, Marlies Cremer und Hildegart Skirde in der dortigen Mestska Galerie Zazvorka fortgesetzt. Im Gegenzug wird der tschechische Künstler Karel Vondracek vom 01.09. bis 24.09.2016 eine Auswahl seiner Werke in der Städtischen Galerie im Bürgerhaus Hilden vorstellen. Der regelmäßige Kunstaustausch zwischen den Partnerstädten Hilden und Nove Mesto entwickelte sich mittlerweile zu einem festen Bestandteil des kulturellen Angebotes und wird in beiden Städten sehr positiv wahrgenommen.

Der Kulturaustausch der Stadt Hilden mit dem DLUM (Društvo likovnih umetnikov Maribor), der Künstlervereinigung **Maribor**, besteht in diesem Jahr bereits 20 Jahre. Seit 1996 finden zumeist im 2-jährigen Turnus Ausstellungen von Künstlern statt, die als Preisträger der jeweiligen Städte hervorgegangen sind. Vom 18.05.-03.06.2016 findet in diesem Rahmen die Werkschau von Günter Kuschmann statt, der 2014 mit seinem Bild „Erleuchtung: home sweet home“ den Jurypreis der jurierten Jahresausstellung Hildener Künstlerinnen und Künstler erhielt. Neben seiner Ausstellung in der Städtischen Galerie im Bürgerhaus, die im November 2015 zu sehen war, ist die Ausstellung in Maribor ein weiterer Bestandteil seines Preises.

Benefizkonzert zugunsten der Integrationsarbeit für Flüchtlinge in Hilden

Zugunsten der Integrationsarbeit für Flüchtlinge in Hilden fand am 07.05.2016 im gut besuchten Heinrich-Strangmeier-Saal im Alten Helmholtz ein Benefizkonzert statt.

Da die Musiker auf ihre Gagen verzichteten und dank der Unterstützung einiger Sponsoren konnte diese Veranstaltung realisiert werden. Frank Lorenz, Marco Liechti (beide Schlagzeug), Nina Hildebrand, Martin Falke (beide Klavier) und Milos Dosaj (Fagott) trugen in den unterschiedlichsten Kombinationen Werke vor, die alle dem 20. und 21. Jahrhundert entspringen und Originalkompositionen für diese außergewöhnlichen Besetzungen sind. Als Gast nahm der aus Lybien stammende Journalist Falah Ngab teil, der 2015 Hilden als Flüchtling zugewiesen wurde. In einem kurzen Interview, das die Leiterin der Musikschule, Frau Eva Dämmer mit ihm führte, bedankte er sich für die vielfältige Unterstützung, die ihm und seiner Familie seither zuteilwurde.

Mitteilungen aus dem Produkt Stadtbücherei :**Arbeitsbereich „Interkulturelle Angebote“:**

- Vom 16.02. bis 12.03.2016 befand sich im 2. Obergeschoss die Ausstellung „Asyl ist Menschenrecht“. Es handelt sich um eine Ausstellung (Fotos und Texttafeln) von ProAsyl, präsentiert vom Jugendparlament Hilden, unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Frau Birgit Alkenings. Die informative Ausstellung wurde von Bibliothekskunden und anderen Interessierten gleichermaßen besucht.

- Als Begleitveranstaltung zur Ausstellung fanden mehrere Lesungen (als geschlossene Vormittagsveranstaltungen für Schulen und als öffentliche Abendveranstaltung) mit Sulaiman Masomi statt. Der gebürtige Afghane Masomi war 2013 NRW-Champion im Poetry Slam. Alle Veranstaltungen waren überaus gut besucht.
- Die diesjährige Verleihung des Förderpreises Integration der Stadt Hilden konnte zeitlich in die o.g. Ausstellung eingebunden werden. Zu den Besuchern der Verleihung an Anne de Wendt gehörten auch zahlreiche Flüchtlinge, die die Bibliothek regelmäßig besuchen.
- „Faraj liest vor! - Deutsch-Arabische Leseabenteuer für kleine und große Leute“ lautet der Titel der neuen Veranstaltungsreihe für Vorschulkinder. Jeden zweiten Samstag im Monat lesen Faraj Younan (Flüchtling aus Syrien) und Ingrid Tödtmann (beide ehrenamtlich tätig) Bücher in Deutsch und Arabisch.
- Vom 27. August bis 3. September findet erstmalig eine interkulturelle Woche unter dem Motto „Viele Länder – ein Treffpunkt“ statt. Die Programmplanungen sehen eine Kinder-großveranstaltung am 27. August in der Stadtbücherei und auf dem Nove-Mesto-Platz, mehrere Abendveranstaltungen sowie Aktionen für Kindertageseinrichtungen und Schulen vor. Die bewährten Veranstaltungsreihen „Papa-Zeit“ und „Anstoß“ werden in die Aktions-woche eingebunden.

Neue Veranstaltungsreihe „Kamishibai“ erfolgreich gestartet

Kamishibai, das japanische Papiertheaterspiel, wird seit Januar 2016 einmal monatlich (in der „dunklen Jahreszeit“, d.h. Januar bis März und Oktober bis Dezember) als offene Nachmittagsveranstaltung für Kinder ab vier Jahren angeboten.

Die bisherigen Termine wurden sehr gut besucht:

- Januar: 29 Kinder + 19 Erwachsene
- Februar: 24 Kinder + 18 Erwachsene
- März: 28 Kinder + 19 Erwachsene

Ab Oktober werden die Veranstaltungen fortgesetzt.

Welttag des Buches

Der UNESCO-Welttag des Buches und des Urheberrechts wird seit 1996 weltweit am 23. April gefeiert und macht rund um dieses Datum auf die Bedeutung des Lesens, der Bücher und die Kultur des geschriebenen Worts aufmerksam. Die Stadtbücherei Hilden beteiligte sich in diesem Jahr mit dem Verschenken des Buches „Ich schenk Dir eine Geschichte“ für Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klassen sowie dem Verteilen von Rosen an Erwachsene Bibliothekskunden. Darüber hinaus gab es bei der Aktion „Herzensbücher“ die Möglichkeit, dass Interessierte ein Foto von sich und ihrem Lieblingsbuch einreichten. Diese Fotos wurden auf Facebook veröffentlicht.

Ruhezone in der Bibliothek

Immer wieder kommt es zu Kundenbeschwerden über die Lautstärke im Hause. Durch die rege Nutzung der Bibliothek und die offene Struktur des Gebäudes ist ein erhöhter Lärmpegel unausweichlich. Vor einigen Jahren wurde deshalb ein Ohrstöpselautomat aufgestellt. Für € 1,- kann ein Set Ohrstöpsel erworben werden.

Auf vielfachen Besucherwunsch wurde jetzt der Bereich der ehemaligen Artothek als Ruhebereich umfunktioniert. Am Mittwoch, Donnerstag und Freitag wird die mobile Wand fast vollständig geschlossen. So entsteht ein Bereich, der ruhiger ist als der Rest der Bibliothek. Eine Sichtkontrolle durch das Bibliothekspersonal kann jedoch stattfinden, weil die Wand nicht vollständig geschlossen und uneinsehbar ist.

Kulturrucksack NRW

Seit 2016 wird der Kulturrucksack NRW in Hilden vom Amt für Jugend, Schule und Sport fortgeführt. Federführung hat das Sachgebiet Jugendförderung. Altersgruppe der Angebote sind 10- bis 14-Jährige Jugendliche. Für die 100% Landesförderung gilt als Voraussetzung, dass die Veranstaltungen im Freizeitbereich der Altersgruppe stattfinden und für alle Teilnehmenden kostenfrei sind.

Die Stadtbücherei kann folgende Veranstaltungen im Rahmen des Kulturrucksacks umsetzen:

1. 09.04.2016: Mangaworkshop
2. 03.09.2016: Orimoto – Faszination Papier

3. 06.11.2016: Krimidinner „Rivalinnen“

Mitteilungen aus dem Produkt Musikschule:**4. Hildener Meisterkurs für Mandoline und Gitarre**

Vom 26. bis zum 28. Februar trafen sich in der Musikschule Hilden erneut über 60 interessierte und hochmotivierte Mandolinen- und Gitarren-Spieler/innen unterschiedlichen Alters, um sich in Workshops mit namhaften Dozenten intensiv dem Thema „Komposition und Interpretation“ zu widmen. Ergänzt wurde diese Arbeitsphasen durch Konzerte der Dozenten, ein Konzert von Kindern für Kinder sowie eine Podiumsdiskussion zum Thema „Zur Situation und Zukunft der (Zupf-) Musik“. Der alle drei Jahre stattfindende Hildener Meisterkurs ist weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und zog auch dieses Mal wieder Teilnehmer/innen aus dem ganzen Bundesgebiet nach Hilden.

Beeindruckendes Konzert mit über 120 Musiker/innen auf der Bühne der Stadthalle

Erneut beteiligte sich das Sinfonische Blasorchester der Musikschule (SBH) am jährlich stattfindenden Benefizkonzert des Lions-Clubs Hilden mit dem Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr. Die zusammen über 120 Musiker/innen der beiden Orchester beeindruckten die Zuhörer/innen in der vollbesetzten Stadthalle mit einem ausgesprochen vielfältigen, abwechslungsreichen und mitreißenden Blasorchester-Programm.

Erfolgreiche Teilnahme am Landes- und Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“

In den Kategorien „Zupf-Ensemble“ und „Pop-Gesang“ sowie als Klavierpartner in der Kategorie „Klavier und ein Blechblasinstrument“ durften insgesamt neun Schüler/innen der Musikschule nach sehr erfolgreicher Teilnahme am Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ Anfang März beim Landeswettbewerb in Detmold antreten. Acht von ihnen waren auch auf Landesebene so erfolgreich, dass sie zum Bundeswettbewerb (Mitte Mai in Kassel) weitergeleitet wurden.

Aus Hilden stammten bereits beim Regionalwettbewerb im Januar die meisten Teilnehmer/innen aus dem Kreis Mettmann. Am Bundeswettbewerb teilnehmen werden neben den acht Schülerinnen und Schülern der Musikschule Hilden nur noch vier weitere Teilnehmer/innen aus dem Kreis (je eine/r aus Erkrath, Langenfeld, Mettmann und Velbert).

Angebote für und mit Flüchtlinge/n

Dank Unterstützung durch Projektmittel des Ministeriums für Familien, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW sowie Spendenmittel konnten im April und Mai zwei der geplanten Angebote der Musikschule für und mit Flüchtlinge/n starten.

Mit viel „Rhythmus im Blut“ treffen sich seit Anfang April jeweils montags abends Trommelbegeisterte verschiedener Nationen in einem Raum des Evangelischen Schulzentrums (freundlicherweise von der Ev. Gesamtschule dafür zur Verfügung gestellt) zum „Offenen Trommeln“ und zur intensiven Beschäftigung mit verschiedenen Rhythmen und Spieltechniken. Das Projekt „**TROMMELei**“ wird zu 80% (mit 20% kommunalem Eigenanteil) über Landesmittel finanziert. Das erforderliche Instrumentarium konnte bereits Ende 2015 dank kurzfristig bereitgestellter Landesmittel angeschafft werden.

Unter dem klangvollen Namen „**fortissimo**“ startet/e Mitte Mai ein Angebot für Flüchtlingsfamilien mit kleineren Kindern. Gemeinsam mit Mutter oder Vater können Kinder im Alter von 2 – 3 Jahren in diesem Kurs (erstmalig) aktiv musizieren. Sie lernen Lieder, Knieretter, Bewegungsspiele und einfachstes Instrumentalspiel kennen und erleben so Freude an der Musik und am spielerischen Miteinander. Über die Musik wird dabei dann – quasi nebenbei - auch das Erlernen der deutschen Sprache unterstützt.

Dieses Angebot wird in Kooperation mit dem Stellwerk durchgeführt und durch eine Spende des Lions-Clubs Hilden ermöglicht.

1. Ausstellung im neu eingerichteten „Kulturflur im Alten Helmholtz“

Mit der Eröffnung der Ausstellung „Musikpoesien“ mit Radierungen der Düsseldorfer Künstlerin Bärbel Esser am 10. April wurde die Ausstellungsfläche „Kulturflur im Alten Helmholtz“ in der 2. Etage des Kultur- und Weiterbildungszentrums Altes Helmholtz offiziell eingeweiht.

In Kooperation von Musikschule und Kulturamt wird die Ausstellungsfläche zukünftig für wechselnde Ausstellungen verschiedener Künstler/innen sowie auch für regelmäßige Foto-Dokumentationen aus der Arbeit der Musikschule genutzt werden.

Fördermittel für das Projekt „All inclusive – Ein Orchester der Vielfalt“

Die Musikschule erhält für die Durchführung eines besonderen Projektes zum Themenfeld „Inklusion“ insgesamt 3.500 € Förderung durch die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda Bank West. Das Projekt umfasst 6 – 7 Einzelprojekte im Zeitraum September/Oktober 2016 mit verschiedenen Zielgruppen und Kooperationspartnern wie der Freizeitgemeinschaft Hilden e.V., dem städtischen Seniorenzentrum Hummelsterstraße, der städtischen Kindertageseinrichtung „Mäuse-nest“ u.a. Die Beteiligten werden sich abschließend beim Fachtag „Inklusion“ für den Themenbereich Sport, Freizeit und Kultur am 29. Oktober als inklusives Orchester präsentieren und so Inklusion unmittelbar erlebbar werden lassen.

Musikschul-Beteiligung am Hildener Forder- und Förderprogramm „Expertissimo“

An „Expertissimo“, dem speziell für Hilden modifizierten Forder- und Förderprojekt für Kinder in Kindertagesstätten und Grundschulen wird ab diesem Jahr auch die Musikschule teilnehmen. Aktuell nehmen 19 Kinder, die ihren Instrumental-Lehrer(inne)n im Rahmen von „JeKi(ts) II“ (dem 2. Jahr des Programms „Jedem Kind Instrumente“) als besonders interessiert und begabt aufgefallen sind, dieses besondere Angebot wahr. Sie machten gemeinsam einen Ausflug nach Düsseldorf zu einer Probe des Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr, gestalten eigenständig eine Mappe mit Informationen zu ihrem jeweiligen Instrument und bereiten sich gemeinsam auf einen Auftritt als „Expertissimo-Orchester“ bei der abschließenden Veranstaltung am 18. Juni im Kultur- und Weiterbildungszentrum Altes Helmholtz vor.

Weitere Kurz-Infos:

In der Fachtagung „Eine neue Anerkennungskultur etablieren – wie Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern gelingen“ des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW (am 29.04.) stellten die Musikschule Hilden und das Evangelische Schulzentrum ihre Zusammenarbeit und die daraus erwachsenen Formen der Anerkennungskultur als beispielhaft vor.

Die Musikschule beteiligt/e sich zum 2. Mal an den **Hildener Jazztagen** mit einem von Dozent(inne)n der Musikschule geleiteten Jazz-Workshop (22.05.) und als Veranstaltungsort für eines der Jazztage-Konzerte (25.05.).

gez. Birgit Alkenings